

Fast jedes 5. Kind kann am Ende der Grundschule nicht (richtig) lesen

Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 6. Dezember 2017 22:20

Zitat von Lehramtsstudent

Hinter vorgehaltener Hand heißt es, dass ein erhöhter Migrationsanteil und ein häufig dahinterstehendes wenig kooperatives Elternhaus dafür verantwortlich sei. Das klingt zwar nicht so politisch korrekt wie "an der nicht zeitgemäßen Gestaltung des Literaturunterrichts liegt es", würde aber erklären, warum gerade Sachsen und Bayern Bildungsgewinner, NRW und Berlin Bildungsverlierer sind. Ich glaube *nicht*, dass die auffallend hohe Anzahl an osteuropäischen Ländern auf den vorderen Plätzen der IGLU-Studie an der besonders innovativen Gestaltung des Literaturunterrichts dort liegt...

Tja. Vielleicht heißt es hinter „hervorgehaltener Hand“ so, weil sich jeder, der noch ein Fünkchen Restverstand besitzt, davor hütet, so einen Müll zu reden wie du es hier, wie eigentlich immer, tust.

Aber komisch eigentlich, hast du doch die Kernproblematik messerscharf erfasst. Nein, der Literaturunterricht ist nicht Schuld, denn arisch-deutsches Kulturgut beglückt bekanntermaßen die Kinderseele. Es ist der Ausländer. Nicht nur, dass er unsere Jobs und Frauen klaut, nein, jetzt macht er auch noch unsere Statistiken kaputt!

Was dein Afd-versiffte Hirn glaubt, interessiert im Übrigen Gott sei dank niemanden.